NADA SURF
MOON MIRROR TOUR 2025

ZWEI NEUE SHOWS BESTÄTIGT: NADA SURF KOMMEN AUCH NACH AUGSBURG & WORPSWEDE

Die *Moon Mirror Tour* wird verlängert – neue Clubabende im September mit emotionaler Nähe & großer Indie-Historie.

SHOWS

09.03.2025	Hannover	Musikzentrum	w/ Elephant	Tickets
10.03.2025	Leipzig	Täubchenthal	w/ Elephant	Tickets
11.03.2025	Aschaffenburg	Colos-Saal	w/ Elephant	Tickets
18.07.2025	Karlsruhe	Substage	w/ Jon Doe	Tickets
21.07.2025	Nürnberg	Hirsch	w/ Peter aus der Mozartstraße	Tickets
20.09.2025	Augsburg	Kantine	w/ The Cle Elum	Tickets
21.09.2025	Worpswede	Musichall	w/ The Cle Elum	Tickets

Präsentiert von: VISIONS

ÜBER NADA SURF

Moon Mirror, das neue Album von Nada Surf, hat alles, was Fans von ihnen lieben und erwarten. Bittersüße Hymnen, die leise beginnen, sich dann aber zu gewaltigen Harmonien aufschaukeln? Genau. Songs, die sich wie Herzschläge anfühlen? Richtig. Songs, die poetisch sind und zum Nachdenken anregen, während sie gleichzeitig absolute Meisterwerke sind, bei denen man aus vollem Halse aus dem geöffneten Fenster mitsingen kann? Richtig. Es ist alles da.

Moon Mirror ist ein aufregender und bewegender Sprung nach vorn für Nada Surf. Die Songs auf dem Album sind der menschlichen Erfahrung treu - so bedeutungsvoll, mysteriös und manchmal absurd sie auch ist. Es geht um Liebe, ja, aber auch um Trauer, tiefe Einsamkeit, Zweifel, Wunder und Hoffnung. Dies sind nicht die Lieder einer Band in ihren 20ern. Hier gibt es hart erkämpfte Weisheit und hart erkämpften Glauben an Möglichkeiten - die Art, die aus dem Fallen und Wiederaufstehen entsteht.

"Give Me The Sun" ("I'm looking for something/ I can't say exactly what"), "Second Skin" ("I'm tired of living in this second skin/ I want to let everything in") und "Moon Mirror" ("connect me to something") beschäftigen sich damit, präsent und offen zu sein, aufmerksam zu sein und Verbindung zu suchen in einer Welt, die sich mit ihrer Alles-auf-einmal-Haftigkeit entfremdet anfühlt. "In Front of Me Now" ist ein Lied gegen Multitasking und Schlafwandeln durch das eine Leben, das wir haben. Der Song fragt: "Warum war ich nicht anwesend? Ich hätte leben können", und zeigt uns im Refrain eine Wandlung: "Heute tue ich, was vor mir liegt." Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber ich brauche diese Erinnerung so sehr wie immer.

Wer die Indie-Szene der 1990er Jahre schätzt, dem ist Nada Surf ein Begriff. Die Band besteht aus Schulfreunden, die sich in New York City zusammenfanden. 1996 feierten sie ihren ersten Ohrwurm „Popular“ vom Album „High/Low“, das Ric Ocasek produziert hatte. Nach Alben wie „The Proximity Effect“ (1998) erschien 2002 ihr Power-Pop-Meisterwerk „Let´s Go“. In Deutschland erspielte sich die Band mit ihrem dritten Werk eine begeisterte Fangemeinde. Durch Auftritte im Vorprogramm der Sportfreunde Stiller und Wir Sind Helden steigerten Nada Surf ihren Beliebtheitsgrad weiter. Zu Deutschland pflegt die Band eine enge Beziehung, ihr aktuelles Album „Peaceful Ghosts“ nahm sie live mit dem Filmorchester Babelsberg auf.

Fotocredit: Matthew Caws

LINKS

OLIVER HOPPE

KONTAKT

SARA DISCH

KONTAKT